

Pro Bürgerbus NRW e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

Ort: Gronau Wirtschaftszentrum Fabrikstrasse 3
Tag: Samstag, 09.11.2019
Zeit: 14:10 – 16:45 Uhr
anwesend: 69 Vereine s. Teilnehmerliste
Vorstand, außer Ursula Roth und Dieter Schmidt (entschuldigt)
Geschäftsführer Rolf Peuster

Tagesordnung mit Erweiterungen

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Protokoll der JHV 2018
4. Benennung eines Schriftführers
5. Jahresbericht des Vorstandes mit Aussprache
6. Kassenbericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Zuwahl eines Kassenprüfers
9. Sachstand zur Gewichtproblematik
10. Elektronischer Fahrassistent (Präsentation Johann Steinicke)
11. Termine
12. Verschiedenes

zu TOP 1 + 2: Begrüßung und Grußworte

Franz Heckens eröffnet die JHV und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Herbert Krause begrüßt als Vorsitzender des BBV Gronau-Epe die Teilnehmer.
Danach erfolgen die Grußworte des Bürgermeisters von Gronau, Herrn Rainer Doetkotte,
der Verkehrsdezernentin des Kreises Borken, Frau Dr. Elisabeth Schwenzow, und von Fred
Schuster vom Landesverband Baden-Württemberg

zu TOP 3: Protokoll der JHV 2018

Das Protokoll der JHV 2018 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Benennung eines Schriftführers

Zum Schriftführer wird Rolf Peuster ernannt.

zu TOP 5: Jahresbericht des Vorstandes mit Aussprache

Rolf Peuster berichtet über das 1. Jahr als Geschäftsführer von Pro Bürgerbus NRW.
Neben Besuchen im Landtag NRW, Bundestag und Verkehrsministerium wegen der Ge-
wichtproblematik 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht fanden im Berichtsjahr vier Vorstandssit-
zungen statt. Neben den Beratungen in Rechts- und Verkehrsfragen begleitete der Verband
zahlreiche Vereinsgründungen. Für das Geschäftsjahr 2020 ist endlich ein Seminar in Essen
geplant mit dem Thema „Rund um den Bürgerbus“.

Zur **Kassenlage** erläutert der Vorsitzende die Eckdaten des Haushalts 2018:

Kassenbestand 01.01.2018	3.077,63 €
Einnahmen	15.991,90 €
Ausgaben	15.512,18 €
Kassenbestand 31.12.2019	3.557,35 €

Die Förderung für den Geschäftsführer vom Land NRW beträgt monatlich 1.798,98 €

Es ergibt sich zum Bericht keinerlei weitere Rückfragen oder Ergänzungen.

zu TOP 6 und 8: Kassenbericht des Kassenprüfers und Zuwahl

Johannes Peters (BBV Mehrhoog) und Karin Schulz ((BBV Hünxe) haben am 24.10.2019 in Kevelaer die Kasse geprüft. Alle Belege wurden vollständig vorgelegt und geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Beide Prüfer scheiden aus. Neu gewählt wurden Hans Gerd Kersten (BBV Mehr-Niel-Zyfflich) und Christoph Kötter (BBV Olfen).

zu TOP 7: Entlastung des Vorstands

Johannes Peters beantragt die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgt.

zu TOP 9: Sachstand zur Gewichtproblematik

Franz Heckens berichtet von den Besuchen auf Bundes- und Landesebene, um eine Lösung für das Problem 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht bei Bürgerbussen zu finden. Alle Gespräche

haben aber bisher zu keinem Erfolg geführt. In der Überprüfung sind zurzeit die Änderung der Schlüsselzahl im Kraftfahrzeugbrief bzw. eine Umstrukturierung im Führerschein. Sollten diese Bestrebungen erfolglos verlaufen, müsste ggf. die Verwaltungsvorschrift geändert werden, um den Hochbodenwagen wieder ohne Bedingungen zu fördern. Von dem Kollegen Jürgen Weiler vom BBV Willich-Schiefbahn wird der Vorschlag unterbreitet, Kontakte zu EU-Abgeordneten aufzunehmen. Dieses Gespräch sollte auch unter Einbeziehung der Elektromobilität geführt werden.

zu TOP 10: Elektronischer Fahrassistent (Präsentation Johann Steinicke)

Johann Steinicke hält einen Vortrag über Fahrassistenzsysteme, die bereits von vielen Bürgerbusvereinen genutzt werden und modulweise gekauft werden können.

Aufgrund der höheren Wartungskosten müssen allerdings zukünftig Gebühren erhoben werden.

Die anschließende Diskussion zeigt das starke Interesse der Vereine an dem System.

zu TOP 11: Termine

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 07.11.2020 in Korschebroich statt.

In der weiteren Planung ist in 2020 ein Bürgerbustag NRW.

zu TOP 12: Verschiedenes

Der Bürgerbusverein Uedem berichtet von seinem Abrechnungssystem. Pro Bürgerbus NRW wird darüber noch berichten.

Die Vereine Wallenhorst, Waldbröl, Brakel, Rheinbach und Erkrath bewerben sich als Ausrichter einer Mitgliederversammlung.

Der Bürgerbus Willich-Anrath möchte Jubiläumsurkunden für die Vereine haben. Franz Heckens muss sich im Landesministerium erkundigen, welche Möglichkeiten bestehen.

Aufgrund einer Anfrage wird die G25 Untersuchung nochmals erklärt.

Der BBV Waldbröl hat Probleme mit der Förderung. Der Geschäftsführer wird sich um die Angelegenheit kümmern und Kontakt mit dem BBV aufnehmen.

Der BBV Düren beklagt hohe Versicherungsprämien. Auch hier wird mit dem Verein telefoniert.

Die aktuelle Liste von Umbaufirmen wird permanent bei Pro Bürgerbus NRW gepflegt und kann dort abgerufen werden.

Der Vorstand des Verbandes erinnert an das 20-jährige Bestehen des Vereins im September und dankt Franz Heckens für seinen unermüdlichen Einsatz, der mit dem Beifall der Delegierten unterstützt wird.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Anwesenden beim BBV Gronau-Epe für die Organisation, Gestaltung und Betreuung der Jahreshauptversammlung von Pro Bürgerbus NRW.

Außerdem dankt er allen Delegierten für die aktive und konstruktive Mitarbeit und allen anderen Bürgerbusaktiven für ihr Kommen und wünscht eine gute Heimfahrt sowie eine weiterhin erfolgreiche Arbeit für den Bürgerbusgedanken und schloss die Jahreshauptversammlung.

Gummersbach, den 29.01.2020
gez. Rolf Peuster
Protokollführer

Kevelaer, den 13.02.2020
gez. Franz Heckens
Vorsitzender